

Rekordteilnahme bei der Regionalmeisterschaft im Luftdruckschießen in Schönberg

Sébastien Cürtz sorgt pulverisiert alten RSFO-Rekordschlag

Am Mittfasten-Wochenende fand die von dem neuen O&A Team organisierten diesjährige Regionalmeisterschaft in den Luftdruckschießdisziplinen im Kultur- und Freizeitzentrum in Schönberg statt. Aufgrund der Rekordzahl von Anmeldungen wurde bereits ein Durchgang am Samstagabend durchgeführt. Fünf weitere sowie die 4 Finale folgten am Sonntag. Auch konnten wieder mal einige, darunter seit langem bestehende, Rekorde überboten werden. Dies stellt wohl auch nicht zuletzt die gute Arbeit im Verband und den Vereinen unter Beweis.

Neben den sitzend aufgelegt schießenden Veteranen, die mit 30 Startern wieder das Groh des gesamten Teilnehmerfeldes stellten, wuchsen auch die Teilnehmerzahlen in den Top-Freihandklassen erneut an, so dass die Meister hier wieder in separaten Finalen je Klasse ermittelt werden konnten.

In dem 5-köpfigen Starterfeld der Kadetten setzte sich der Elsenborner Léon Gehlen im 40 Schuss Wettkampf klar mit 389,5 Zählern durch. Bei den Jugend Damen ließ sich die Rodterin Nicole Nelles trotz einer etwas schlechteren Zehner Serie den Titel nicht nehmen. Mit 602,7 und dem somit Dritthöchsten Ergebnis aller freihand schießenden ließ sie ihren 3 Mitstreiterinnen keine Chance. Bei den Jugend Herren setzte sich der Rodter Jens Theodor mit 598,2 Zählern und dem somit 4 höchsten Freihandergebnis gegen seine 2 Mitstreiter durch. Mit für sie beachtlichen Leistungen holten sich die Rocheratherin Michaela Grün (526,9) und der Rodter Richard Hoffmann (544,3) in den Klassen Damen 2 bzw. Senior 3 konkurrenzlos die Titel.

In den Top Klassen wo die Meister erst in den Finalen ermittelt wurden, zeigten die auf internationaler Ebene agierenden wer Herr / Frau im Hause ist. Erstmals bei den Damen antretend setzte sich die Elsenbornerin Melissa Gehlen bei der 60 Schuss Qualifikation mit neuem Rekord und dem somit auch zweithöchsten Freihandergebnis (615,4) klar gegen ihre 5 Mitstreiterinnen durch. Im am Abend ausgetragenen Finale holte sich die Elsenbornerin mit 246,4 Zählern ihren ersten Damen 1 Titel. Mit ihrerseits recht

beachtlichen Finalergebnissen sicherten sich die Rocheraterinnen Jessica Girten (220,7) und Rebecca Peters (200,6) Silber und Bronze.

Erwartungsgemäß setzte sich Belgiens derzeit bester Schütze Sébastien Cürtz (Elsenborn) in der Königsklasse Senioren 1 durch. Mit 6 Topserien und einem Qualifikationsergebnis von 620,8, überbot er den seit 2016 bestehenden RSFO-Rekord um ganze 8 Zähler. Und auch im anschließenden Finale holte er mit 237,8 klar Gold. Silber und Bronze ging mit 229,0 und 198,2 an Rainer Bach (Amel) und Christoph Nelles (Rodt).

In den Luftpistolen Disziplinen konnten sich Daniela Brust (Elsenborn) mit neuem Rekord 493 und Raphaël Nelles (Rodt) 484 und Richard Hoffmann (Rodt) 438 konkurrenzlos die Titel Damen 1 sowie Senioren 1 + 2 sichern. In dem Senioren 2 Trio sicherte sich der Büllinger René Löffgen mit 492 den Titel.

In dem 30-köpfigen Veteranenfeld zog der Elsenborner Jean-Louis Duprez als Bester des 40 Schuss Quali-Wettkampfes ins alles entscheidende Finale ein. Hier musste er dann aber dem Büllinger Philipp Wengenroth (248,4) den Titel überlassen und mit 247,5 mit Rang 2 Vorlieb nehmen. Mit 226,0 reihte sich mit Rolf Dederichs ein weiterer Büllinger auf Rang 3 ein.

Auch in den ISSF-Auflage Disziplinen wurden wieder 6 Titel vergeben. Mit 311,2 holte sich Elvira Kohnenmergen mit neuem Rekord den Senior Damen A Luftgewehr Titel. In den weiteren Luftgewehr Klassen setzte sich Walter Niessen (Elsenborn) bei den Herren Senior A mit 304,8 durch. In den Klassen Senior Herren B und Senior Herren C konnten sich Richard Hoffmann (Rodt) mit 297,7 und Fritz Crott (Born) mit 302,9 konkurrenzlos als Meister eintragen.

In der ISSF-Auflage Pistole Disziplin kämpften in 2 Klassen je 3 Schützen um die Titel. Bei den Senior Herren A setzte sich der Büllinger René Löffgen mit 277 Zählern gegen seine Vereinskameraden durch. Und auch bei den Senior Herren B ging der Meistertitel nach Büllingen. Mit 255 setzte sich Rolf Dederichs hier gegen seine Mitstreiter durch.

Detaillierte Ergebnisse findet man unter RM-Luft 2023 Ergebnisse bzw. Idem Finale